

Abb: Ausstellungsdocumentation „EIN BLINDER FLECK“
Foto: Achim Kukulies, 2013



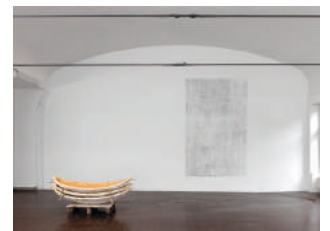
6.2. Kulturbereich – Projekte und Fördermaßnahmen

6.2.1. WELTKUNSTZIMMER Ausstellungen und Events 2013

EIN BLINDER FLECK - DIE UNBEOBACHTBARKEIT DER WELT

3. März - 13. April 2013

Künstlerische Grundlagenforschung stand im Zentrum der zweiten WELTKUNSTZIMMER Ausstellung. Paul Czerlitzi, Flora Hitzing, Stefan Löffelhardt und Johannes Wald untersuchten die grundlegenden materiellen und theoretischen Voraussetzungen künstlerischen Arbeitens: Form, Material, Wahrnehmung, Darstellung und Weltbezug. Kuratiert wurde die Ausstellung von Falk Wolf.

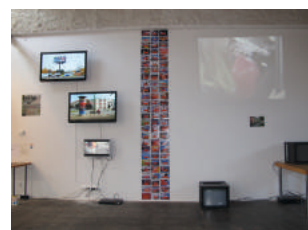
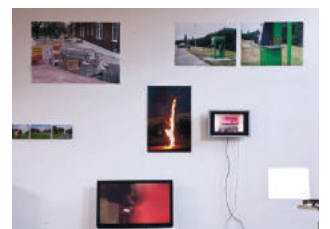
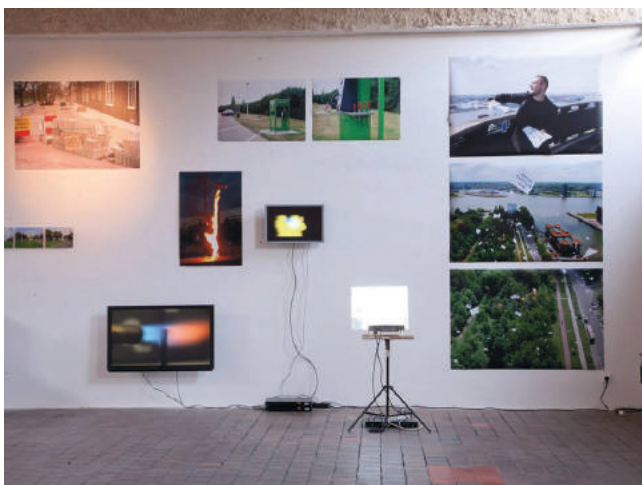


PETITES RÉSIDANCES – REBELLION ALS KUNSTFORM

2. Juni - 13. Juli 2013

Die Ausstellung „Petites résidences – Rebellion als Kunstform“ präsentierte 13 internationale Positionen, die auf subversiven Formen der Kunst basieren. Bei ihren Interventionen standen die Künstler und Künstlergruppen der Ausstellung Brad Downey, Cheesecake Powerhouse, Jérôme Fino, Fröhlich, Mlady, Simánek und Turner, Harmen de Hoop, Klara Lidén, Ann Messner, Anne Mommertz, Partizaning, Florian Rivière, Helmut Smits, The Wa und Yomango nah am politischen Aktivismus.

Kuratiert wurde von Emmanuel Mir.



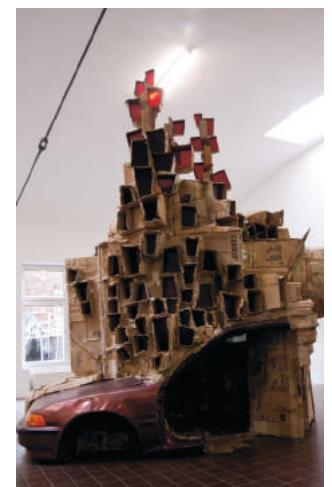
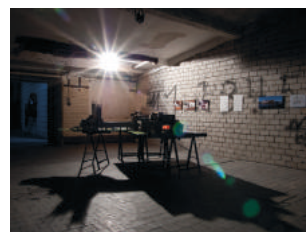
**AKADEMIE DER REBELLION
28. Mai - 1. Juni 2013**

Die im Rahmen der Ausstellung „Petites Résistances“ eingeladenen Künstler waren in den Gästestudios der Hans Peter Zimmer Stiftung untergebracht und realisierten ergänzend zur Ausstellung verschiedene künstlerische Interventionen in der Stadt. Zusätzlich bot die Akademie der Rebellion den Besuchern ein kostenloses Ausbildungstraining für künstlerische Intervention, Performances und temporäre Kunst im öffentlichen Raum. Dabei wurden in verschiedenen Workshops theoretische und praktische Grundlagen der Urban Art, subversive Techniken und Guerilla-Strategien der Postgraffiti-Bewegung vermittelt.



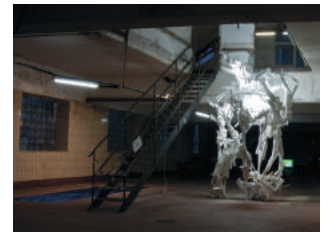
**ROB VOERMAN TARNUNG. BIOMORPHE SKULPTUREN UND ZEICHNUNGEN
7. September bis 19. Oktober 2013**

Gemeinsam mit dem niederländischen Künstler Rob Voerman eröffnete das WELTKUNSTZIMMER im September 2013 seine vierte Ausstellung. Rob Voerman setzt sich in seinen meterhohen Aufbauten aus Konstruktionsmaterialien wie Karton, Pappe, Holz und Glas mit historisch aufgeladenen, architektonischen Bau- und Lebensformen auseinander.



Innerhalb der Ausstellung fand ein mehrtägiger, internationaler Workshop mit Studenten der Kunstakademie Düsseldorf, Den Bosch/ Breda und der ArtEZ (Arnheim) statt. Die von Rob Voerman ausgewählten Kunststudenten waren dazu eingeladen, in den Gätestudios der Stiftung zu arbeiten und zu leben.

Teilnehmende Künstler waren: Wanda Koller, Maurice Uhrhan, Marcia Lodonou, Sebastian Bathe, Lea Guldditte Hestelund, Michael Dekker, Tobias Nink, Kerim Cinar, Isabella Fürnkäs, Mevlana Lipp, Daniel Struzyna, Malte Schwiddessen, Willem van Otterdijk, Emmy de Jong, Roman Pankonin, Roel Neuraij und Bram Kuypers.



ANATA GA HOSHII. I WANT YOU.

9. - 29. November 2013

Im November zeigten die beiden Künstler Takuma Uematsu (Osaka) und Yuki Hayashi (Kobe) Skulpturen und Videoarbeiten in der Ausstellung »Anata ga hoshii. I want you.«

Gemeinsam mit dem Kurator Tadashi Kobayashi (Hyogo Prefectural Museum of Art, Kobe) und dem Designer Tetsuya Goto beschäftigen sie sich mit Fragen der Übersetzung und Verständigung über die Kunst.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Tadashi Kobayashi (Hyogo Prefectural Museum of Art) und organisiert von Tetsuya Goto ooo projects in Zusammenarbeit mit Katja Stuke und Oliver Sieber.



TRANSITION FROM ARRIVAL TO DEPARTURE

Butoh-Performance und Tee-Zeremonie

24. Mai 2013

Mit diesem Event im WELTKUNSTZIMMER untersuchten die Projektinitiatorinnen Akane Naka-Mori und Margret Wibmer eine alte japanische Tradition, die viele Aspekte der japanischen Kultur spiegelt. Auf Basis rhizomatischer Forschung und in Zusammenarbeit mit Experten und Künstlern aus unterschiedlichen Sparten wurden neue Perspektiven ins Auge gefasst, neuer Verbindungen und Einsichten erwogen.

Nach einem erfolgreichen Start des Projektes im Februar 2013 im Ishikawa Nishida Kitaro Museum of Philosophy, welches von Tadao Ando entworfen wurde, markierte dieses erste Event in Europa den Beginn einer langfristigen asiatisch-europäischen Zusammenarbeit für die Organisatoren und Künstler. Für die Veranstaltung im WELTKUNSTZIMMER wurde die Teezeremonien-Meisterin Fuyuko Kobori aus Tokyo gewonnen.



6.2.2. Kooperationen - Partnerprojekte in der Hans Peter Zimmer Stiftung 2013

ASPHALT 2013, Festival Theater und Musik in Düsseldorf

2. - 11. August 2013, Asphalt zu Gast im WELTKUNSTZIMMER

Im August 2013 war die Hans Peter Zimmer Stiftung erneut Kooperationspartner des jungen Düsseldorfer Festivals ASPHALT. Wenn sich die meisten Spielstätten in die Sommerpause verabschieden, bringt das ASPHALT Festival Theater, Tanz, Musik und Kunst von lokalen, überregionalen und internationalen Künstlern an außergewöhnliche Orte in der ganzen Stadt. Das Gebäude der Hans Peter Zimmer Stiftung (HPZ) dient dabei als Festivalzentrum und Hauptspielort von ASPHALT.



Ben J. Riepe Kompanie

7. - 9. Juni 2013

Im Rahmen des Tanzkongress 2013 gastierte im Juni die Kompanie des Düsseldorfer Choreographen Ben J. Riepe in den Räumlichkeiten der Hans Peter Zimmer Stiftung und präsentierte ein Wochenende lang Ausschnitte ihrer Arbeiten „The White Void_Series“ sowie „Happy Together“ (Preview). Die Veranstaltung fand statt in Kooperation mit dem tanzhaus nrw.

In seinen Arbeiten beschäftigt sich Ben J. Riepe mit dem Verhältnis von Choreografie und Raum, Akteur und Betrachter. Dabei geht es um ein Arbeiten an der Grenze zum Flüchtigen, zwischen Tanz und bildender Kunst, Anwesenheit und Abwesenheit, Ausstellen und Aufführen.



Fotos: Ursula Kauffmann

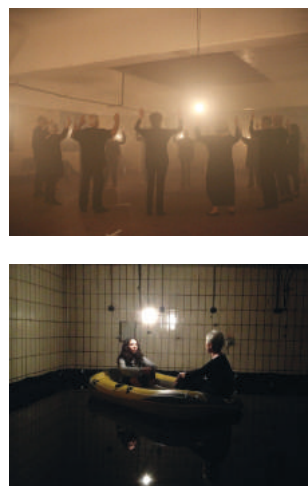


Foto unten: Martin Baasch



KINDERKULTURCLUB-FESTIVAL zu Gast im WELTKUNSTZIMMER

04. Mai 2013

Das KinderKulturClub Festival ist ein interdisziplinäres Festival, das Kinder von 3-12 Jahren einlädt, gemeinsam mit ihren (Groß)Eltern zeitgenössischer Kunst im persönlichen Kontakt mit Künstlern zu begegnen. Auf ungewöhnliche und experimentelle Weise treffen in Workshops, Performances, Installationen und Laboren die verschiedenen künstlerischen Disziplinen und die Neugierde, Begeisterungsfähigkeit und Kreativität von Kindern aufeinander.

Als Künstler waren beteiligt: RaumZeitPiraten, Katja Stuke & Oliver Sieber, Christian Faubel, Ralf Schreiber, Thomas Klein (Kreidler, Sølyst), Kai Angermann, Oliver und Tina El Fayoumy (theater fayoum), Max Fiedler, Taka Kagitomi und Peter Thoma



DÜSSELDORF IST ARTIG

28. - 30. November 2013

Ebenfalls fortführen konnte die HPZ-Stiftung ihre Kooperation mit dem Düsseldorf ist ARTig Festival, das in Form eines Ideenwettbewerbs Projekte junger Kreativer fördert.

Das vielseitige Festivalprogramm umfasste Aufführungen, Filmpremieren, Konzerte und Ausstellungen von insgesamt 52 Künstlerinnen und Künstlern aus Düsseldorf und Umgebung im Alter zwischen 15 und 23 Jahren. Spielorte waren neben den Räumlichkeiten der HPZ-Stiftung auch der Kunstraum, das Atelier am Eck, die Jazz-Schmiede und das Junge Schauspielhaus. Das Festival zählte rund 3.000 Besucher.

DIE PLATTFORM JUNGER KREATIVER
WWW.DUESSELDORF-IST-ARTIG.DE

DÜSSELDORF
IST **ARTIG!**



Fotos: Düsseldorf ist ARTig

KUNSTPUNKTE 2013

6. - 8. September 2013

Im Rahmen der Kunstpunkte öffnen die mehr als 500 in Düsseldorf lebenden Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden für interessierte Besucher. An rund 250 Standorten bietet sich diesen die Gelegenheit, den zahlreichen Malern, Bildhauern, Fotografen, Videokünstlern und sonstigen Kunstschaaffenden in ihrem Arbeitsumfeld über die Schulter zu schauen. Sonst kaum zugängliche, oft verborgene Orte, können bei den Kunstpunkten auf eigene Faust oder mittels eines Shuttle-Services erkundet werden.

Erstmals beteiligte sich 2013 auch das WELTKUNSTZIMMER an der vom Kulturamt Düsseldorf koordinierten Veranstaltung und präsentierte sich mit der Ausstellung ROB VOERMAN. BIOMORPHE SKULPTUREN UND ZEICHNUNGEN zusammen mit anderen Off-Räumen.





6.2.3. GÄSTEZIMMER Unterbringung

TRANSITION FROM ARRIVAL TO DEPARTURE.

22. bis 26. Mai 2013

Margret Wibmer (Kuratorin), Akane Naka-Mori (Kuratorin), Ishikawa Hishida Kitaro, Kiyomi Yamashita und Minowa Norihito

AKADEMIE DER REBELLION

und Ausstellung PETITES RESISTANCES - REBELLION ALS KUNSTFORM

14. Mai bis 14. Juli 2013

Alain Bieber (Referent), Marlene Hausegger, Jérôme Fino, Harmen de Hoop, Florian Rivière, The Wa, Partizaning

tanzkongress 2013

6. bis 9. Juni 2013

Künstler des tanzkongresses

MUSIKZIMMER

15. bis 16. Juni 2013

Damo Suzuki mit Begleitung

Ausstellung ROB VOERMAN und Workshop

12. bis 28. September 2013

Rob Voerman mit Assistenz, Studenten aus Den Bosch/Breda und ArtEZ Arnheim

ANATA GA HOSHI. I WANT YOU

1. bis 29. November 2013

Tetsuya Goto, Takuma Uematsu und Yuki Hayashi

MUSIKZIMMER

7. bis 10. November 2013

Hirofumi Kanazawa, Tetsuji Ogasawara und Teshima Yuki Teshy (Band Ampchawar)



Foto: Katja Stuke

6.2.4 MUSIKZIMMER

MUSIKZIMMER - Januar

26. Januar 2013

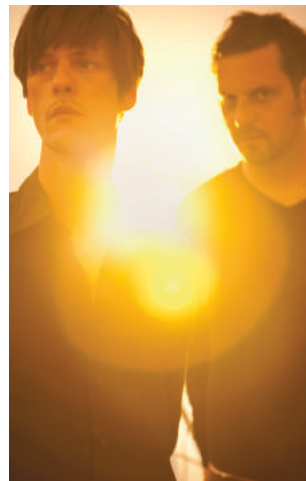
mit STEVEN HEIN, PONYBOY AND LOVELY JEANNY und GEORG ZIMMERMANN



MUSIKZIMMER - Februar

16. Februar 2013

mit SØLYST und A SIX NO KOLLEKTIV



MUSIKZIMMER - März

23. März 2013

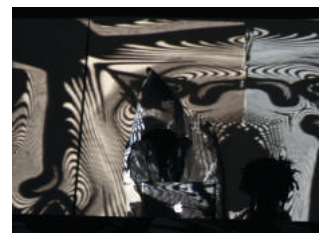
mit ER FRANCE, LES KYLES und ONE EYE OPEN



MUSIKZIMMER - April

27. April 2013

mit Mater Suspiria Vision [VISUAL DRONE GHOST PERFORMANCE], Günter Schickert, A Newborn Riot of Dreams und Moemlien



MUSIKZIMMER - Mai

11. Mai 2013

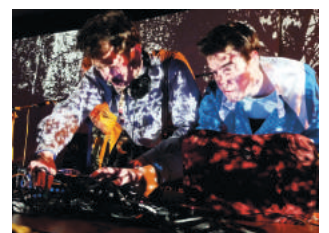
mit HACK MACK JACKSON, GEORG ZIMMERMANN und THE BLACKBERRIES



MUSIKZIMMER - Juni

15. Juni 2013

mit DAMO SUZUKI NETWORK (Can), AI, KAMAKIRI und 5te-KRAFT



MUSIKZIMMER - Juli

27. Juli 2013

mit CATTELAN, MUSKAT und EDGAR VOB



MUSIKER FÜR MUSIKER Festival

21. September 2013

Das Festival zur Förderung der lokalen Musikszene. Alle in der HPZ probenden Bands waren zum Auftritt eingeladen, 16 davon haben beim Festival gespielt. Zu gewinnen gab es ein halbes Jahr lang freie Proberaummierte und einen Auftritt im MUSIKZIMMER.



MUSIKZIMMER - Oktober

5. Oktober 2013

FRAUENZIMMER mit EMMA GRAAL, St. GRETA und MANUELA BARCZEWSKI



MUSIKZIMMER - November

9. November 2013

mit Ampcharwar, Thalamus und Steven Hein



MUSIKZIMMER - Dezember
7. Dezember 2013

mit Artwon Artown Artnow, Wind, The Only Sound. und Clarkys Bacon



Weitere Konzerte und MUSIKZIMMER-Aktivitäten waren:

Besuch der Initiative Musik mit Exklusiv-Konzert von Hauschka

Im August 2013 besuchte eine Gruppe internationaler Musikjournalisten das WELTKUNSTZIMMER. Eingeladen von der Initiative Musik gGmbH aus Berlin zusammen mit dem Auswärtigen Amt reisten die Redakteure eine Woche lang durch Deutschland, um die Musikszene von Berlin, Köln, Hamburg und Düsseldorf kennenzulernen und historische wie aktuelle Orte der Popgeschichte aufzusuchen. Neben den ehemaligen Kling-Klang-Studios in der Mintropstraße und der Galerie Slowboy auf der Oberbilker Allee bildete ein live-Konzert von Hauschka im Ausstellungsraum der Hans Peter Zimmer Stiftung ein Highlight des Programmes. Teil der 16-köpfigen Gruppe waren unter Anderem Redakteure von der BBC und vom Rolling Stone.



Foto: Melanie Zanin (WZ)



Foto : Hans Jürgen Bauer (RP)

Düsseldorfer 3-Tage-Rennen

Als eine von mehreren Spielstätten in Düsseldorf hat das MUSIKZIMMER am 18. Oktober 2013 erstmals beim 3-Tage-Rennen teilgenommen. Das 3-Tage-Rennen versteht sich als Newcomer-Festival zur Förderung der lokalen Musikszene.

Gleich drei lokale Bands, Chogori, Seaside und Surfin on Spoons, sorgten bei freiem Eintritt für ein vielseitiges Programm aus elektronischen Klängen mit akustischen Instrumenten, poetischen Rock und heavy Independence.



New Düsseldorf Pop

Am 16. März 2013 präsentierte sich das MUSIKZIMMER erstmals auf der zweiten Ausgabe der Musikmesse New Düsseldorf Pop im ZAKK. Diese ist im Sommer 2012 mit dem Ziel gegründet worden, Profis und musikbegeisterte Düsseldorfer an einem Tisch zusammen zu bringen und den Austausch der lokalen Musikszene zu fördern.

Zwischen Booking-Agenturen, Tonstudios, Produktionsfirmen, Musikmedien und anderen Spielstätten informierte der Stand des MUSIKZIMMERS über aktuelle Konzerttermine, diente als Anlaufstelle für Musiker auf der Suche nach Auftrittsmöglichkeiten oder Proberäumen und vermittelte per Videomitschnitt einen Eindruck vergangener MUSIKZIMMER-Konzerte. Über 1000 Besucher haben die Messe 2013 besucht.



Foto: Stephan Raithel (New Düsseldorf Pop)

**NEW
DÜSSELDORF
POP**

7. Vorschau 2014

7.1. Kultur: Ausblick Kulturprogramm 2014

Die Kulturprojekte der Hans-Peter-Zimmer-Stiftung werden in Zusammenwirken zwischen den Projektverantwortlichen/Kultur und dem Finanzcontrolling geplant. Für das Jahr 2014 wurden für den Kulturbereich Aufwendungen in Form von direkten Kosten von rd. € 50.000.- über alle Projekte vorgeplant. Die Projekte MUSIKZIMMER (Reihe mit 10 Konzerten unterschiedlicher Musikgattungen und der Sonderveranstaltung „Musiker für Musiker“) werden nun regelmäßig in den Planungsprozeß 2013 einbezogen; gleichwohl fielen dort neben Einnahmen auch Kosten an. Insgesamt wird in diesem Segment 2014 voraussichtlich € 20.000.- Aufwand zu verbuchen sein, was vor dem Hintergrund der positiven Resonanz und der breiten Wirkung des MUSIKZIMMERS ein zufriedenstellendes Ergebnis darstellt. Neben den fallweisen Förderungen für Ausstellungsprojekte wurde durch die Landeshauptstadt Düsseldorf eine Fördermittelzusage für die MUSIKZIMMER gegeben.

Für 2014 sind folgende Kulturprojekte geplant (bzw. konnten bei Drucklegung dieses Stiftungsberichtes bereits abgeschlossen werden):

In das neue Jahr starten wir mit der Ausstellung „Japan 8-9-3 Achim Duchow in search of Japan“, die am 29. Januar 2014 mit einem Konzert von „Achim's Friends“ eröffnet und bis zum 16. März 2014 im WELTKUNSTZIMMER zu sehen ist. Als Teil des Düsseldorfer Photo Weekends wird der Kunsthistoriker Prof. Bazon Brock eine Einführung in die Ausstellung geben. Ebenfalls geplant ist ein Künstlertalk zum Thema „Blicke auf Japan gestern/heute“ mit Klaus Honnef, Katja Stuke, Oliver Sieber und Thomas Neumann. Die Ausstellung, kuratiert von Janine Blöß und Max Schulze, zeigt erstmals nach dem Tod von Achim Duchows 1993 fotografische Arbeiten aus seinem Nachlass. Die Ausstellung ermöglicht einen Einblick der verschiedenen Motive, Abgründe und Lebenswelten, denen Achim Duchow während seiner langjährigen Aufenthalte in Japan 1979-1993 begegnete.

Gleich mit zwei Butoh-Workshops wollen wir unseren Schwerpunkt auf Japan und Butoh weiter ausbauen. Geplant ist zunächst vom 7. - 15. Mai 2014 ein einwöchiger Workshop mit den Butoh-Tänzern Masaki Iwana und Moeno Wakamatsu, der mit einem Performance Parcours der Workshop-Teilnehmer abgeschlossen wird. Eine weitere Butoh-Performance wird es am 22. Juni 2014 von Yukio Suzuki geben, begleitet von einem 3-tägigen Workshop.

Vom 14. Juni bis 19. Juli 2014 folgt die Gruppenausstellung „Sublime and Submission“, selbst kuratiert von den beteiligten Künstlern Dan Dryer, Anja Ciupka, Notburga Karl, Christian Keinstar, Thomas Trinkl und Yukako Ando. Kräfte und Widerstände ziehen sich als Leitmotiv durch die Arbeiten dieser Künstler. Submission bedeutet in der Übersetzung sowohl Unterwürfigkeit (human obedience) als auch Vorlage im Sinne eines Entwurfs. Die Künstler nähern sich dieser zweifachen Verankerung des Begriffs unter oftmals aufwändig inszeniertem Einsatz ihres Körpers und ihrer Autorenschaft in raumgreifenden Interventionen und skulpturalen Gesten an. Als Rahmenprogramm zeigt Yukio Suzuki eine Tanz-Performance im Ausstellungsraum. Zur Finissage ist ein Künstlergespräch und ein Konzert von Gregor Schwellenbach geplant.

Die dritte Ausstellung im kommenden Jahr, kuratiert von Maria Wildeis, dauert vom 18. Oktober bis 29. November und trägt den Titel „TAVIDAN. Ursprung und Entstehung“. TAVIDAN ist der georgische Ausdruck für „vom Kopf aus“ und beschreibt den Ausgangspunkt einer Idee oder eines Projekts. Im Dialog zwischen Künstlern aus Tbilisi (Georgien) und Deutschland zeigt die Ausstellung Werke, die auf unterschiedlichen Wegen die offene Form der zeitgenössischen Kunst demonstrieren.

Beteiligte Künstler werden sein: Caroline Bayer (Berlin), Lars Breuer (Köln), Nino Chubinshvili (Tbilissi), Hörner|Antlfinger (Köln), Mamuka Japharidze (Tbilissi), Nika Machaidze (Tbilissi), Kai Rheineck (Düsseldorf), Patrick Rieve (Köln), Peter Schloss (Düsseldorf) & Michael Pohl (Berlin), Nino Sekhniashvili (Tbilissi),

Kote Sulaberidze (Tbilissi), Gio Sumbadze (Tbilissi) und Wato Tsereteli (Tbilissi)

Ein weiteres Ziel der Ausstellung ist es, die Kunstszene Georgiens und NRWs zu vernetzen. Unter dem Motto „Big Scale“ wird es einen Workshop mit Studierenden der Kunstakademie Düsseldorf unter der Leitung vom georgischen Künstler Wato Tsereteli geben. Die Ergebnisse des Workshops werden während der Ausstellungsdauer präsentiert. Weiterer Teil des Rahmenprogramms sind Kuratorenführungen sowie die auditiv-performative Rauminstallation „Sculptress of Sound“ der Künstlerinnen Julia Bünningel, Patricia Köllges und Tamara Lorenz.

Das MUSIKZIMMER präsentiert sich im Jahr 2014 mit neuen Formaten. Zum einen wird es eine Ambient-Reihe geben, die mit einer Kooperation des Ambientfestivals „Zivilisation der Liebe“ by E' de Cologne beginnt und anschließend mit einem Piano Spezial, kuratiert von Volker Bertelmann alias Hauschka, weiter ausgebaut wird. Im Sommer folgt ein Folk Festival mit Barbecue im Hinterhof der Stiftung sowie ein von Düsseldorfer Studierenden kuratiertes und mit Live-Projektionen untermaltes MUSIKZIMMER unter dem Motto Popschock.

Mit dem MUSIKER FÜR MUSIKER Festival wird auch 2014 unsere Fördermaßnahme für die auf dem Stiftungsgelände probenden Bands fortgeführt. In Kooperation mit dem Kinderkulturclub wird es 2014 außerdem zum ersten mal ein KINDERMUSIKZIMMER geben.

7.2. Geplante Kooperationen 2014

Auch im Jahre 2014 findet wieder eine Kooperation mit dem Sommerfestival „asphalt“ statt, das ein vielseitiges Programm aus Musik, Theater, Tanz, Literatur, Bildende Kunst und Film präsentieren wird. Festivalzentrum wird erneut das WELTKUNSTZIMMER.

Auch der Kinderkulturclub wird wieder zu Gast sein und Kinder und ihren Eltern einen Einblick in zeitgenössische Kunst und Kreativität bieten. Die Experimente und Workshops werden von Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Bereichen geleitet.

Im Rahmen der tanzrecherche NRW werden die Tänzerinnen Kareth Schaffer und Boglárka Börcsök 8 Wochen lang in unseren Gästestudios wohnen und in den Räumlichkeiten der Stiftung zur performativen Kraft des Geräuschemachens recherchieren. Anschließend wird es eine Abschlusspräsentation im WELTKUNSTZIMMER geben.

Ebenfalls zum zweiten Mal zu Gast im WELTKUNSTZIMMER wird die internationale tanzmesse 2014 sein, die im August 2014 einen Performance Parcours mit internationalen Tänzern und Tänzerinnen auf dem Gelände der Stiftung veranstalten wird.